

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Sophie Ramdor (CDU)

**Sachstand des Genehmigungsverfahrens für das Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen**

Anfrage der Abgeordneten Sophie Ramdor (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 22.05.2024

Lokalen Berichten zufolge kam es zu Verzögerungen bei der für den Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens in Seesen notwendigen Fertigstellung eines Planfeststellungsentwurfs.

Anfang März 2024 wurde dem Ausbauverband Nette vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mitgeteilt, dass der Entwurf der Planfeststellung termingerecht finalisiert und zur Anhörung weitergeleitet werde. Anfang April wurde dem Vernehmen nach eine erneute Verzögerung aufgrund von Nachbereitungen der vergangenen Hochwasserereignisse mitgeteilt, woraufhin die Fertigstellung des Entwurfs für Ende April 2024 in Aussicht gestellt wurde. Anschließend ergab eine Rückfrage des Ausbauverbandes Nette, dass die Fertigstellung des Planfeststellungsentwurfs u. a. aufgrund notwendiger technischer Anpassungen im Laufe des ersten Halbjahres 2024 erwartet werde.

1. Wie ist der derzeitige Sachstand des Planfeststellungsverfahrens für das Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen?
2. Wodurch ist die beschriebene Verzögerung im Planfeststellungsverfahren bedingt?
3. Was wird gegebenenfalls unternommen, um weitere Verzögerungen zu vermeiden und den genannten Termin einhalten zu können?